

Einschulungsaktion in Weil am Rhein: Dank Spendenfamilien unterstützen

Acht Schulranzen wurden dank Spenden der Sparkasse und der katholischen Kirche für bedürftige Familien in Weil am Rhein bereitgestellt.

In der Stadt Weil am Rhein hat sich kürzlich eine bemerkenswerte Initiative zur Unterstützung von bedürftigen Familien bewährt. Acht Schulranzen wurden gespendet, um den Kindern einen guten Start ins Schuljahr zu ermöglichen. Diese Aktion zeigt nicht nur die Solidarität der Gemeinde, sondern beleuchtet auch die Herausforderungen, mit denen viele Familien in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten konfrontiert sind.

Bedeutende Unterstützung für Familien

Die Schulranzen wurden größtenteils von der Stiftung für das Markgräflerland der Sparkasse Markgräflerland bereitgestellt. In diesem Jahr war die Organisation jedoch auf der Kippe, die Initiative durchführen zu können. Christine Wondrak-Brunen, die die Schulranzenaktion seit vielen Jahren bei der Caritas koordiniert, äußerte: „Wir sind dankbar, dass wir durch die spontanen Spenden Familien aus Weil wieder bei der Einschulung unterstützen können.“ Diese Auskunft verdeutlicht den Druck, unter dem die Organisation stand, und bringt die großen Herausforderungen zur Sprache, mit denen die Hilfsorganisationen aktuell konfrontiert sind.

Engagement aus der Gemeinschaft

Die wertvolle Unterstützung kam durch zusätzliche Privatspenden sowie eine Kollekte, die im Rahmen des „Himmelwärts“ Gottesdienstes der katholischen Kirchengemeinde in Weil am Rhein gesammelt wurde. Es ist bemerkenswert zu sehen, wie solche Gemeinschaftsaktionen das Leben im Ort prägen und zur Linderung von Notlagen beitragen können. Der Pfarrer der Kirchengemeinde, Gerd Möller, übergab persönlich die Spenden an die Beratungsstelle in der Gustave-Fecht-Straße. Diese Übergabe ist ein Beispiel für das Engagement der Kirche und ihrer Mitglieder, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen.

Eine nachhaltige Wirkung auf die Gemeinde

Die Bedeutung solcher Aktionen geht über den unmittelbaren Nutzen hinaus. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und lassen die Menschen in der Region zusammenkommen, um benachteiligten Familien unter die Arme zu greifen. In einer Zeit, in der soziale Ungleichheiten verstärkt ins Licht rücken, ist die Spendenaktion ein Zeichen dafür, dass sich die Gemeinschaft für die Schwächsten einsetzt und deren Bedürfnisse ernst nimmt.

Fazit: Hoffnung und Unterstützung

Diese Initiative in Weil am Rhein ist ein Ermutigungssignal, dass trotz aller Herausforderungen Zusammenhalt und Hilfe für Bedürftige möglich sind. Die Spendenaktion zeigt, wie wichtig es ist, vor Ort zu unterstützen und nicht wegzusehen, wenn es darum geht, Kindern eine sorglose Schulausbildung zu ermöglichen. Es bleibt zu hoffen, dass solche Aktionen weiterhin Bestand haben und eine positive Entwicklung in der Gemeinde anstoßen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de